

Moin Männer

Meine Dicke hat ja nun mittlerweile ca. 76.000 km unter den Rädern und da kann sich schon mal der ein oder andere Verschleiß einstellen.

Bei mir ist das jetzt das Lenkkopflager und gemerkt hab ich das daran, das ich in der letzten zeit das Gefühl hatte die Dicke fährt sich irgendwie eckig. Also hoch auf den Bock damit das Vorderrad frei kommt und dann mal nach links und rechts pendeln lassen und schon konnte ich einen Widerstand fühlen, also Lager wechseln.

Die Demontage habe ich wie folgendermaßen durchgeführt, die Dicke mit dem Montageheber soweit angehoben dass das Vorderrad frei kommt. Nun die vorderen Bremssättel abgeschraubt und mit Draht an der Crashbar gesichert. Vorderrad ausgebaut und den Kotflügel runter. Nun habe ich den Hauptbremszylinder vom Lenker montiert und so gesichert das die Bremsleitung nicht auf Spannung ist. Dann habe ich die obere Gabelbrücke abmontiert indem ich die Lenkkopfmutter entferne und die Klemmschrauben gelöst habe. Die obere Gabelbrücke kann ich zusammen mit dem Lenker abheben und da meine Gaszüge bedingt durch den Beachbar II nach außen gelegt sind, konnte ich alles zurück auf den Fahrersitz legen, schon mal Arbeit gespart. Als nächstes entferne ich die Lampe und das Geweih aus Blinker und Zusatzscheinwerfer. Unter der unteren Gabelbrücke sitzt der Verteiler für die Bremsleitungen dieser muss auch entfernt werden, ihr müsst nicht die Leitungen abschrauben sondern könnt wie ich, das ganze locker hängen lassen da ich ja die Bremssättel gesichert hatte. Da jetzt oben rum alles nackig ist kann ich die oberen Gabelholmverkleidungen mit Scheibe und Distanzring entfernen. So nun die Klemmschrauben der unteren Gabelbrücke lösen und die Standrohre lassen sich nach unten rausziehen, was übrig bleibt sind die unteren Gabelholmverkleidungen, diese sind mit drei Schrauben befestigt (gegen V2 Schrauben getauscht) an denen auch die Bremsschlauchführung mit befestigt ist. Als nächstes muss nun die untere Gabelbrücke raus. Dazu löse ich die obere Ringmutter (empfohlenes Werkzeug Hakenschlüssel) und entferne sie mit samt der Sicherungsscheibe und der darunter liegenden Gummischeibe. Jetzt die untere Ringmutter ebenfalls mit Hakenschlüssel lösen und abschrauben, die Gabelbrücke rutscht jetzt aus dem Steuerkopf raus, **Achtung** nicht fallen lassen. Nun die Lagerschutzkappe abnehmen und ihr könnt das obere alte Lager aus dem Lenkkopfrohr entfernen. Im Lenkkopfrohr befinden sich oben und unten die Lagerlaufringe, diese müssen heraus geschlagen werden, hört sich gefährlich an, ist aber nicht weiter schlimm. Ihr könnt sie mit einer langen Stange heraus treiben. Für den unteren Laufring sind innen im Lenkkopf zwei Nuten die das ansetzen der Stange am Laufring erleichtern. Auf der unteren Gabelbrücke befindet sich noch das untere Lenkkopflager mit dem darunter liegenden Staubschutzring (geht meistens kaputt und muss gewechselt werden) welches vorsichtig mit einem Meißel und Hammer gelöst werden muss, hierbei hat mir Peter in unserer Werkstatt geholfen. **Achtung** nicht das Lenkkopfrohr beschädigen. Wenn alle alten Teile entfernt sind, den Lenkkopf und untere Gabelbrücke vom alten Fett entfernen und auf Beschädigungen untersuchen. Ich habe auch gleich die untere Gabelbrücke neu lackiert. Das neue Lager habe ich mir von Louis besorgt, war komplett mit dem unteren Staubschutzring, diesen gibt es anscheinend bei Yamaha nicht, jedenfalls habe ich diese Auskunft bekommen. Beim Einsetzen der Laufringe müsst ihr vorsichtig arbeiten damit sie nicht verkanten. Ich habe sie erst einwenig mit einem Gummihammer eingetrieben und dann eine Hartholzplatte plan aufgelegt und so eingeschlagen. Um das Lager über das Lenkkopfrohr zubekommen, habe ich es zusammen mit dem Staubschutzring bei 200 Grad im Backofen ordentlich aufgeheizt, dann aufgesetzt und mit einem passenden Rohr aufgetrieben, klappte super. Der Durchmesser des Rohrs

sollte so bemessen sein das es auf den inneren Ring des Lagers passt. Laufringe und Lager gut mit Hochdruckfett versehen und schon kann die untere Gabelbrücke wieder eingesetzt werden. Das obere Lager einsetzen dann Ringmutter, darauf den Gummiring, die zweite Ringmutter und beide Muttern mit der gezapften Sicherungsscheibe verbinden und festschrauben. **Achtung**, damit die Lager sich richtig setzen das erste Mal die Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment von 52 Nm festziehen, dann noch mal lösen und wieder mit 3 Nm anziehen. Achtet bitte beim einsetzen der Gabelholme darauf, das diese richtig ausgerichtet sind. Dazu setzt ihr die obere Gabelbrücke auf, schraubt diese mit der Lenkkopfmutter fest, **Achtung** noch nicht die obere Gabelholmverkleidung montieren, nun könnt ihr die Holme so ausrichten indem ihr sie von unten soweit durch die Untere Gabelbrücke schiebt, dass sie oben an der Gabelbrücke abschließen, anschließend die Klemmschrauben an der unteren Gabelbrücke festziehen, die obere Gabelbrücke wieder abnehmen und die Gabelholmverkleidungen aufsetzen und den Rest zusammen bauen. Wenn alles richtig gemacht wurde, sollte die Dicke sich wieder einwandfrei um die Ecken zirkeln lassen. Ich habe in diesem Zuge auch gleich alle Schrauben im Bereich der Gabelbrücke gegen V2 Schrauben getauscht.

Viel Spaß beim Schrauben wünscht
Günni